PFARRBRIEF DER

PFARREI SAAR-MOSEL ST. JAKOBUS

für Nittel-Onsdorf-Köllig • Temmels-Wellen • Oberbillig • Wasserliesch • Konz-Könen und Tawern-Fellerich

Kath. Kirchengemeinde im Pastoralen Raum Saarburg

Lesejahr A – Nr. 10-2026

5. September bis 4. Oktober 2026

Preis: 0,50 Euro

Firmung

… am 4. Oktober
in Wasserliesch

Aus dem Inhalt

Auf ein Wort 3

Pastoraler Raum Saarburg und Bistum Trier 4

Neues für die Pfarrei

Firmvorbereitung 2026 12
Erstkommunion 2027 13
Work-Shop für Lektor*innen ... 14
Indien-Reise 2027 15

Kirchenmusik

Chorproben in Saar-Mosel 16
Monatslied September 16

Aus den Gemeinden ...

Oberbillig 17
Tawern-Fellerich 18
Temmels 21
Wasserliesch 23
Könen 25

Kinder- und Jugendseite(n) . 26

Freud und Leid 28

GOTTESDIENSTORDNUNG 29

Kontaktdaten / Öffnungszeiten / Redaktionsschlusszeiten 32

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier
GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarramt der Pfarrei Saar-Mosel St. Jakobus • Kirchweg 3 • 54456 Tawern **Redaktion / Layout:** Sabine Bangert, Judith Zilliken; **Druck:** GemeindebriefDruckerei • Groß Oesingen, **Auflage:** 1.210 Exemplare, **Bildquellennachweis und sonstige Fotos, Cliparts u. Texte:** image-Bergmoser-Höller, pixabay.com, pfarrbriefservice.de, Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Konto-Verbindung: Pfarrei Saar-Mosel St. Jakobus bei Sparkasse Trier
(auch für Mess-Bestellungen und Spenden):
IBAN: DE41 5855 0130 0001 1303 68

Auf ein Wort

Gottes Geist weht, wo er will. (nach Joh 3,8)

Farben und Dynamik der Grafik versuchen es auszudrücken. Ganz unten beginnend in warmen Tönen erdverbunden - nah an uns Menschen – mit uns im direkten Kontakt.
Dann mit Schwung nach oben ausgerichtet. Himmel und Erde verbindend.
Zart und unscheinbar – ja, und: kräftig und stark.
Aufrichtend – ermutigend – klärend - befreiend.
All diese Kraft dürfen wir ihm zuschreiben – dem Guten – dem Liebevollen – dem Heiligen Geist Gottes.

Das Wort des Buches Exodus vertieft die Aussage des Bildes. *ICH BIN DER ICH BIN DA*. (Ex 3,14) Im brennenden Dornbusch spricht Gott dem Mose sein Da sein - seine Liebe zu.

ICH BIN DA, wenn -Du Dich auf den Weg machst.
ICH BIN DA, wenn Du Dich freust und glücklich bist.
ICH BIN DA, wenn Du verzweifelt bist und dringend guten Rat brauchst.

So spricht er auch zu uns. Er lädt uns ein, mit ihm in Kontakt zu treten. Er lädt uns ein, uns erfüllen zu lassen. Er lädt uns ein, durch ihn und mit ihm zum Segen zu werden – jeden Tag neu.
In diesem Sinn: Schließen wir all die jungen Leute, die in diesen Tagen das Sakrament der Firmung empfangen – in unser Gebet ein und seien wir für sie – jeder auf Ihre / Seine eigene Weise - Boten des Geistes Gottes in dieser Welt.

Nicole Zehren Gemeindereferentin
Pastoraler Raum Saarburg

Jährliche Sternwallfahrt der Katholischen KiTa gGmbH Trier Gesamteinrichtung Konz

Wie bereits in den vergangenen Jahren findet die traditionelle Sternwallfahrt der Vorschulkinder aus den zehn Kath. KiTas der Gesamteinrichtung Konz unter dem Thema: **„Wo finde ich Jesus - überall"** statt.
Alle Vorschulkinder starten mit ihren Erzieherinnen, **am Freitag 18. September,** zu unterschiedlichen Zeiten in ihrer Kita. Mit Pilgerstab und Rucksack machen sie sich auf den Weg zur Kirche St. Nikolaus in Konz. Unterwegs treffen sich die Gruppen, die aus ähnlichen Richtungen kommen. **Um 16 Uhr** ziehen dann alle Kinder mit dem Lied: „Wir sind auf dem Weg zu Jesus" in die Kirche ein, wo sie von ihren Familienangehörigen erwartet werden und gemeinsam mit Pastor Dehn einen Wortgottesdienst feiern. Im Anschluss sind alle eingeladen bei Getränken und Kuchen auf dem Kirchenvorplatz zu verweilen.
Monika Thein

Die Woche der Stille in Trier
31. Oktober bis 8. November

Einmal im Jahr herrscht auf der indonesischen Insel Bali absolute Stille: Dann wird mit dem Tag der Stille das religiöse Neujahrsfest begangen. Keine Flüge, kein Verkehr, keine Arbeit, keine Geschäfte, die Lichter werden gedämmt, keine Musik, keine elektronischen Geräte, nur vollkommene Ruhe auf der gesamten Insel. Die Straßen, die sonst voller Fahrzeuge und Touristen sind, leeren sich schlagartig und die Menschen ziehen sich in die Stille zurück. Ein solch intensives, gemeinsames Innehalten ist in

unserer westlichen Alltagswelt kaum mehr vorstellbar.
Oder vielleicht doch ein wenig? Zum achten Mal öffnen viele Mitwirkende und Gastgeber in Trier und Umgebung im Rahmen der diesjährigen Woche der Stille Anfang November wieder ihre Türen und laden dazu ein, Berührungen mit der Stille zu erleben. Ob in Stille miteinander Natur zu erleben, dem Zusammenspiel von Bewegung und tiefer Stille nachzuspüren, eine Ausstellung zu begehen, berührenden Geschichten zuzuhören, etwas kreativ zu gestalten, sich aus der Stille entfaltenden Klängen nachzulauschen oder einen Dialog zu wagen, der aus der Stille geboren wird. Auch in diesem Jahr bietet das vielfältige Programm die Möglichkeit, die verbindende und heilsame Kraft der Stille zu erfahren.
Alle Veranstaltungen sind für die Teilnehmenden kostenlos. Spenden zur Deckung der Kosten sind willkommen.
Das vollständige Programm und weitere Informationen sind ab Ende September zu finden unter www.stille-in-trier.de.

Taizé Gebete Konz 2026

Taizégebet bei Kerzenlicht – **Am 25. September** findet das nächste Taizégebet **um 20 Uhr** in der Krypta der Pfarrkirche St. Nikolaus in Konz statt. Weitere Termine sind jeweils freitags am gleichen Ort und zu gleicher Zeit:

Informationen unter
06501 15214.

25. September
30. Oktober
27. November
18. Dezember

BILDUNG
für ein gelingendes
LEBEN

Theo-Talk-Programm 2026/2

23.09. Schwester Maria Hlupic OSB, Benediktinerinnen Köln
Benediktinische Erwachsenenbildung

21.10. Julia Lübcke, Güterdirektorin, Trier
Die Bischöflichen Weingüter Trier und ihre aktuellen Herausforderungen.

18.11. Conny Scherer, Trauer- und Veränderungsbegleiterin, Trier
Der Trauer Raum geben: Individuelle Begleitung und digitale Erinnerungsarbeit

9.12. Katja Göbel, Ordinariatsdirektorin, Ltg. Kath. Büro Saarland, Kommissariat der Bischöfe von Speyer und Trier
Der Gottesbezug in der Präambel der saarländischen Verfassung (29.4.26)

20.1.'27 Thomas Gottfried, Akademischer Direktor, Praktikumsamt für die Lehrämter an Grund- und Mittelschulen, Lehrstuhl für Schulpädagogik, Augsburg
Ehrfurcht vor Gott. Über das wichtigste Bildungsziel einer modernen Gesellschaft

17.2.'27 Weihbischof Leo Wagener, Erzdiözese Luxemburg
... und dann war alles anders ... Pastorale Herausforderungen für die Kirche in Luxemburg nach der Trennung von Kirche und Staat

jeweils mittwochs um 19 Uhr in der Kegel- und Bowlinghalle Trier-Heiligkreuz, Karlsweg 5, Einlass um 18:30 Uhr

KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
TRIER
Weberbach 17, 54290 Trier
Tel.: 0651 993727 0

Weitere Veranstaltungshinweise:

Forst und Foto Sonntag, 13.9.
Entdecken Sie den heimischen Wald aus zwei Perspektiven: mit wachen Augen und durch die Linse! Zu einem Fotospaziergang mit Infos und Geschichten zum Wald laden Sie Fotograf Ralf Kleff, Julia Raser vom Forstamt Trier und Barbara Schartz vom Themenschwerpunkt Schöpfung der Katholischen Erwachsenenbildung ein am Sonntag, den 13.9. in den Meulenwald. **Anmeldeschluss ist am 6.9.**, Kostenbeitrag 20,- €. Weitere Infos unter https://t1p.de/105940_TSSCH oder 0651 993727-20.

Netzwerkarbeit kompetent und wirksam gestalten, Samstag, 19.9., 10 Uhr
Als ehrenamtlich Engagierte(r) Kontakte gezielt ausbauen, bestehende Kooperationen stärken und neue Formen der Zusammenarbeit entwickeln können. Netzwerke nicht nur verstehen, sondern aktiv und wirksam mitgestalten. **Themen:** • Grundlagen und Chancen von Netzwerkarbeit im Ehrenamt • Erfahrungsaustausch und Best-Practice-Beispiele • Praktische Übungen zur Netzwerkpflege und -gestaltung • Raum für Austausch, neue Kontakte und Inspiration
https://www.bistum-trier.de/ehrenamt/veranstaltung/Netzwerkarbeit-kompetent-und-wirksam-gestalten-2026.09.19/?instancedate=1789804800000

Mit Hirn, Herz und Hand zu mehr Lebensfreude und innerer Stärke

Ein inspirierendes Tagesseminar, um **die Kraft der Resilienz** zu entdecken.

Lernen Sie, wie Sie Ihre innere Stärke entfalten und Ihre Lebensfreude steigern können. Resilienz ist ein wertvoller

Kraftstoff, der bereits in Ihnen vorhanden ist und den Sie aktivieren können, um die Herausforderungen des Lebens zu meistern. Erhalten Sie wertvolle Informationen und Denkanstöße zur Stärkung Ihrer mentalen Resilienz. Erleben Sie, wie Sie mit dem Herzen spüren können, was Sie stärkt und was Ihre emotionale Resilienz fördert. Setzen Sie das Gelernte in die Praxis um. Durch praktische Methoden und Übungen gibt es die Möglichkeit, das Gelernte und Erfahrene in die Handlung zu bringen. Das Seminar richtet sich an alle, die ihre Resilienz stärken, innere Stabilität aufbauen und mehr Lebensfreude entwickeln möchten, um den Herausforderungen des Lebens gestärkter zu begegnen.

Samstag, 14. November, 10 – 16 Uhr Pfarrheim St. Nikolaus Martinstr. 22, 54329 Konz	**Kursleitung** Yvonne Strupp | Dipl. Sozialpäd., Resilienztrainerin, Coachingausbildung Nicole Zehren | Engagemententwicklerin im Pastoralen Raum Saarburg
Anmeldung: Bischöfliches Generalvikariat; Team Engagemententwicklung; Mustorstraße 2, 54290 Trier; 06 51 | 71 05-566 ehrenamt@bistum-trier.de	

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2026

Liebe Schwestern und Brüder,
die Caritaskampagne 2026 steht unter dem Leitwort: „Zusammen geht was. Caritas verbindet Generationen“. Sie bringt zum Ausdruck, dass Zukunft dort entsteht, wo Generationen miteinander unterwegs sind und Verantwortung füreinander übernehmen. Wenn die Erfahrungen der Älteren und die Perspektiven der Jüngeren zusammenkommen, wächst die

Wahrscheinlichkeit tragfähiger Innovationen und es gewinnen Verständnis, Solidarität und faire Chancen. Die Caritas unterstützt Menschen in allen Lebensphasen und stärkt Begegnungen und Beziehungen zwischen den Generationen: zwischen dem jungen Freiwilligendienstleistenden und der hochbetagten Seniorin, zwischen der Erzieherin und ihren Kita-Kindern, in ehrenamtlichen Familienpatenschaften und in der Smartphone-Sprechstunde der youngcaritas. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie die vielfältige Arbeit der Caritas mit Ihrer großherzigen Spende am Caritas-Sonntag (20.9.). Herzlichen Dank!

Für das Bistum Trier
Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier

Neue Gemeindeassistentin Susanne Gilz

im berufspraktischen Jahr im Pastoralen Raum Saarburg

Mit 43 Jahren noch einmal einen neuen beruflichen Weg einzuschlagen – das fühlt sich spannend, mutig und manchmal auch ein bisschen verrückt an.
Während meiner langen Tätigkeit im Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Trier, habe ich in den letzten vier Jahren per Fernkurs in Würzburg ein Theologie Studium absolviert. Das Theologie Studium ist Voraussetzung für die Ausbildung, zur Gemeindereferentin. Der nächste Schritt ist nun das Berufspraktische Jahr.
Im Rahmen dieses Jahres darf ich nun ab September den Pastoralen Raum Saarburg kennenlernen: Die Menschen, die hier leben, die Gemeinden und die vielen unterschiedlichen Facetten von Kirche. Bis zum Ende des Berufspraktischen Jahres im August 2027 werde ich von Frau Nicole Zehren, die mir als Mentorin zur Seite steht, begleitet. Meine besonderen Themenschwerpunkte während dieses Jahres werden die Firmvorbereitung und die Engagement-Entwicklung sein. Dabei freue ich mich darauf, Jugendliche zu begleiten und gemeinsam mit Menschen Möglichkeiten zu entdecken, wie sie sich mit ihren Begabungen und Interessen einbringen können. Im Anschluss daran liegen noch zwei weitere Jahre der Ausbildung und einige Prüfungen vor mir, bevor ich dann vom Bischof zur Gemeindereferentin beauftragt werde.
Ich freue mich auf viele Begegnungen, auf neue Erfahrungen und darauf, mit Ihnen und Euch gemeinsam ein Stück dieses Weges zu gehen.
Herzliche Grüße
Susanne Gilz

Firmvorbereitung 2026

Der Kernteil der Firmvorbereitung ist abgeschlossen. 29 vielfältige Workshops bzw. Projekte wurden von 151 angemeldeten Jugendlichen rege angenommen. Bildcollagen und Eindrücke sind auf der Homepage des Pastoralen Raumes Saarburg zu finden. Aus unterschiedlichen Blickrichtungen auf den Reichtum des christlichen Glaubens zu schauen – das war Thema der vielfältigen Angebote. Sozial-diakonisch, zeitkritisch, spirituell oder aus der Perspektive der Selbsterfahrung – alle Jugendlichen hatten die Möglichkeit sich ihren individuellen Vorbereitungsweg zusammenzustellen.

Nach den Ferien ist Zeit all diese Erfahrungen zu verdichten. Im Versöhnungsweg, der in der Kirche St. Amandus in Konz Könen stattfindet, ist Gelegenheit sich wichtigen Glaubensthemen zu stellen und im Rahmen eines abschließenden Gespräches mit einem der Seelsorger*innen ins Wort zu bringen.

Bischof Stephan spendet das Sakrament der Firmung vom 18.9. bis zum 4.10.26 in fünf Kirchen des Pastoralen Raumes.

- Fr, 18.9.2026, 18^{00} Uhr - St. Laurentius Saarburg
- Sa, 19.9.2026, 18^{00} Uhr - St. Nikolaus Konz
- So, 20.9.2026, 10^{30} Uhr - St. Martin Merzkirchen
- Fr, 25.9.2026, 18^{00} Uhr - St. Pius Oberemmel
- So, 4.10.2026, 10^{30} Uhr - St. Aper Wasserliesch

Herzlich sind Sie eingeladen, die jungen Menschen mit Ihrem Gebet zu begleiten und an der Feier der Firmung teilzunehmen.

Nicole Zehren
Gemeindereferentin
Pastoraler Raum Saarburg

Termine Erstkommunionfeiern 2027

Im April 2027 feiern wir in der Pfarrei Saar-Mosel St. Jakobus an folgenden Terminen Erstkommunion:

Samstag, 10. April, 14 Uhr	*ob Kirchort St. Barbara Oberbillig oder St. Aper Wasserliesch wird nach der Anmeldung anhand der Kinderanzahl festgelegt
Sonntag, 11. April, 10 Uhr	Kirche St. Peter und Paul Tawern
Samstag, 17. April, 14 Uhr	*ob Kirchort St. Martin Nittel oder St. Peter Temmels wird nach der Anmeldung anhand der Kinderanzahl festgelegt
Sonntag, 18. April, 10 Uhr	Kirche St. Amandus Könen

Mit den Anmeldeunterlagen im Herbst können Sie mit Ihrem Kind frei wählen, an welchem Datum ihr Kind zur Erstkommunion gehen wird und die entsprechende Auswahl auf den Anmeldeunterlagen angeben. Sie sind an keinen Kirchort gebunden und können Ihre Wahl entweder aufgrund des Termins oder aufgrund des Ortes tätigen.
Informationen zur Anmeldung und zur Vorbereitungszeit erscheinen im kommenden Pfarrbrief.

Tamara Müller
Gemeindereferentin
Pfarrei Obermosel-Saargau St. Bartholomäus

Mehr als Vorlesen –
Impulse für Lektorinnen und Lektoren im Dienst der Verkündigung

Samstag, 26.09.2026, 14.00 bis 18.30 Uhr
Pfarrheim Sankt Marien Beurig
Klosterstr. 47, 54439 Saarburg-Beurig

Der Nachmittag lädt ein gemeinsam auf das zu schauen, was den Lektor*innendienst im Wesentlichen ausmacht.

Wie kann ich mich innerlich und inhaltlich auf die Texte des Tages einstimmen?
Welche Körperhaltungen und Gesten lassen das gesprochene Wort lebendig und erfahrbar werden?

Gemeinsam gehen wir diesen Fragen nach – in praktischen Übungen, im persönlichen Austausch und in der Feier eines gemeinsamen Gottesdienstes.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen

Kooperator Kevin Schirra
Gemeindereferentin Anja Hoffmann
Gemeindereferentin Nicole Zehren

Kontakt und nähere Information
Nicole Zehren
Referentin für Engagemententwicklung
Pastoraler Raum Saarburg
Hauptstr. 47
54439 Saarburg-Beurig

E-Mail:
nicole.zehren@bistum-trier.de
Tel.: 06581-99899-24

Da sein. Katholische Kirche Pastoraler Raum Saarburg

ee. engagemententwicklung im bistum trier

Wir bitten um Anmeldung bis zum 09.09.2026 per Mail oder dem QR Code.

INDIEN 2027 – Es sind noch Plätze frei!

Ab Frankfurt
Nordindien:
Delhi
Agra (Taj Mahal)
Mittlere Westindien:
Goa / Strandhotel
Südindien:
Bangalore
Belur / Halebeedu
Mysore
Kabini Tiger Park
Region KERALA:
Muvattupuzha
Njarakkkadu
Alleppey Bootstour
Cochin
An Frankfurt

17 Tage Pilger- und Kulturreise mit P. Anto in Indien

18. Jan. – 02. Feb. 2027

Pfarrei Saar-Mosel St. Jakobus

Highlights der Reise

- Taj Mahal – eines der sieben Weltwunder
- Alt- und Neu-Delhi mit Rikschafahrt
- Strand und Erholung in Goa
- Tempel von Belur und Halebeedu (UNESCO-Architektur)
- Mysore-Palast und bunte Märkte
- Safari im Nagarhole Nationalpark (Elefanten, Tiger mit etwas Glück)
- Landschaft der Western Ghats
- Zugfahrt mit dem Vande Bharat Express
- Begegnung mit der Kirche in Indien (Syro-Malabar-Gottesdienst)
- Hausbootfahrt in den Backwaters von Kerala
- Fort Kochi mit kolonialem Flair
- Kulturelle Vielfalt
- Multireligiöse Erfahrungen: Begegnungen mit der sikhischen, hinduistischen, buddhistischen und christlichen Tradition in Indien

Reisebegleitung: Pater Anto

Reisekosten: 2890 Euro p.P., Einzelzimmerzuschlag: 690 Euro

Für Infos und Anmeldung:
Pater Anto
Handy: 015112806831
E-Mail: antomsj@gmail.com

Chorproben in Saar-Mosel

Chorgemeinschaft	Probentag / -rhythmus und -ort	Uhrzeit
Kirchenchor Nittel *Ltg.: Peter Neisius* *Kontakt: Valentin Steuer* *Tel.: 06584-801*	mittwochs -alle 14 Tage-	19:30 bis 21:00 Uhr
Kirchenchor Tawern	dienstags -wöchentlich- Kirche Tawern	19:30 bis 21:00 Uhr
Kirchenchor Könen *Ltg.: Daniela Bartha* *Kontakt: Erhard Holbach* *Tel.: 06501-17553*	donnerstags Jugendheim Könen	19:30 bis 21:00 Uhr *Herzliche Einladung zum „Schnupper-Proben" jederzeit!*
Kinderchor Saar-Mosel *Ltg.: Daniela Bartha*	mittwochs Kirche Tawern	16:30 bis 17:15 Uhr *Komm dazu! Sei dabei!*
Daniela Bartha	daniela.bartha@bistum-trier.de 0162-316 01 05 (am liebsten WhatsApp)	

Monatslied

Das Lied des Monats September

Die Sommerpause ist vorbei, der Alltag hat uns wieder und wir freuen uns darauf! Gleichzeitig merken wir, dass ein passives Immer-Weiter-So nicht mehr ausreicht. Nicht für uns, nicht für unsere Kirche, nicht für unsere Welt. Blinder Aktivismus ist aber auch keine Lösung. Als Christen wissen wir es besser:

GL 446 Lass uns in Deinem Namen, o Herr *

„Lass uns in Deinem Namen, o Herr, die nötigen Schritte tun."
In den Strophen dieses Liedes, das in Text und Musik von Kurt Rommel stammt, deklinieren wir im Sinne von Korinther 13,13 „Glaube, Liebe,

Hoffnung“. Bei den Paulusbriefen begegnen uns die drei Tugenden wieder bei den Thessalonichern, als Paulus die Gemeinde für ihr „Werk des Glaubens“, ihre „Mühe der Liebe“ und dem „Ausharren der Hoffnung“ auf den Herrn lobt.

* *(In der Online-Version des Pfarrbriefes ist hier ein You-Tube-Link hinterlegt. Gerne klicken!)*

Aus den Gemeinden …

Oberbillig

Gebete mit Gesängen aus Taizé

Am **Sonntag, 13. September, um 19 Uhr** laden wir Sie ganz herzlich zu einem ökumenischen Taizégebet in die Kirche St. Barbara in Oberbillig ein. Dieses Gebet ist geprägt von den einfachen, meditativen Gesängen aus Taizé, von biblischen Texten und einer wohltuenden Zeit der Stille. Es schenkt Raum, im Alltag innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und vor Gott zu bringen, was das eigene Herz bewegt.
Die wiederholenden Taizé-Lieder laden dazu ein, zuzuhören, mitzusingen oder einfach da zu sein und die besondere Atmosphäre auf sich wirken zu lassen. Wenn Sie sich nach einem Moment der Sammlung, nach Stille und Gebet sehnen, sind Sie herzlich willkommen. **Infos: @** dirkangela@gmx.net

Die Frauengemeinschaft Tawern informiert:

t Frauengemeinschaft überreicht gleich zwei Spendenschecks:

Sowohl das Hospizhaus in Trier als auch das in Trier ansässige Frauenhaus sind zwei Einrichtungen, die sich Tag für Tag für das Wohlergehen der ihnen anvertrauten Menschen mit großem Engagement und Herzenswärme einsetzen. Diese anspruchsvolle Tätigkeit aller Mitarbeiter, sei es hauptberuflich oder im Ehrenamt, kann man nicht genug wertschätzen und von daher hat es sich die Frauengemeinschaft zur Aufgabe gemacht, diese beiden Einrichtungen regelmäßig mit einer Spende zu unterstützen. So wurden am **27. Juli der Hospizstiftung Da-Sein eine Spende in Höhe von 1.000 Euro überreicht**, die ganz bestimmt wieder eine gute Verwendung findet. Die Hospizleitung, Sandra Mertesdorf (rechts), bedankte sich für diese großzügige Unterstützung und für die langjährige Patenschaft, mit der die Frauengemeinschaft Tawern die Hospizarbeit fördert.

Eine weitere Spende in Höhe von **1.000 Euro wurde von Rita Woods (2. v. rechts) vom Förderverein des Frauenhauses Trier entgegengenommen**. Auch hier unterstützt die Frauengemeinschaft schon seit Jahren die Arbeit zum Wohle aller dort lebenden Frauen und Kinder. Die diesjährige Spende kommt einem Projekt zur Freizeitbeschäftigung der Kinder zugute, das in nächster Zukunft geplant ist. Von links: Anja Lohmer (stv. Vorsitzende), Nicole Kindermann, Andrea Gerardy (1. Vorsitzende) und Sandra Mertz waren an diesem Nachmittag mit dabei und wurden über die anspruchsvolle und wichtige Arbeit sowohl im Frauen- als auch im Hospizhaus noch einmal ausführlich informiert.

Füreinander da zu sein, ist weder wenig noch viel – es ist alles!

t Mit dem Frauenfrühstück

am Dienstag, den 6. Oktober, starten wir in die neue Kaffeesaison - von Oktober bis April 2027. Ab 9 Uhr sind die Tische im Pfarrsaal reichlich gedeckt mit allem, was zu einem gesunden Start in den Tag gehört. Und weil es das erste Treffen nach der Sommerpause ist, stoßen wir zusammen mit einem Gläschen Sekt an. Schön wäre es, wenn viele unserer Mitglieder

- Jung und Alt bei diesem gemütlichen Frühstück dabei wären! Schon jetzt Allen ein herzliches Willkommen - wir freuen uns auf Euch!!

Offenes Singen – Abendlob am 27. Sept., 16 Uhr

(ehem. Dekanatssingen)

Herzliche Einladung zum Abendlob am 27. September um **17 Uhr** in der Kirche St. Peter und Paul Tawern, mitgestaltet von Sängerinnen und Sängern aus dem Pastoralen Raum Saarburg.
Die Generalprobe ist am 25. September um 19.30 Uhr in der Kirche Tawern, das Einsingen findet am 27. September ab 16.00 Uhr statt.

Wortgottesdienst anl. des 800. Todestages von Franz von Assisi

in Fellerich St. Willibrord am 3. Oktober, 17^{30} Uhr

„Der Herr schenke dir Frieden." Dieser Gruß des hl. Franziskus gilt neben den zahlreichen Pilgern und Touristen, die jährlich Assisi besuchen, auch uns. Der 800. Todestag von Franz von Assisi jährt sich in der Nacht vom 3. auf den 4. Oktober 2026. Da er sich stets für Frieden, Versöhnung und die Schöpfung eingesetzt hat, möchten wir in einem Wortgottesdienst einen Blick auf das Leben und Wirken von Franziskus werfen.
Dazu laden wir herzlich am 3. Oktober 2026 um 17^{30} Uhr in die Kirche nach Fellerich ein.
„Wenn es dir gut tut, dann komm!"
(Gruß von Franziskus an einen Mitbruder).

WEIN, BIER UND MEHR AN DER OBERMOSEL
OBERMOSEL
PERLE 2026
Neu, jetzt auch Flammkuchen
2.–6. SEPTEMBER
MI - FR: AB 15H
SA - SO: AB 13H
Bei schönem Wetter geöffnet
2. BIS 6. SEPTEMBER IN TEMMELS
VERANSTALTER
KIRCHENGEMEINDE
TEMMELS

Herzlich willkommen, …

… unseren neuen Messdienerinnen und Messdienern!
Wir freuen uns, dass ihr euch für den Dienst am Altar entschieden habt. Mit eurem Einsatz bereichert ihr unsere Gottesdienste und seid ein wichtiger Teil unserer Kirchengemeinde Temmels-Wellen. Wir wünschen euch viel Freude, schöne Gemeinschaft und viele gute Erfahrungen bei den Messdienern. Schön, dass ihr dabei seid!

(Foto: Stefan Peters, oben v.li.: Joel Breit, Constantin Schnith, Sebastian Tomoiaga, Massimo Sardinha, IIiana Alison, unten v.li.: Leni Boussong, Alessia Tomoiaga, Adrian Now ak, Anna Kroon und Eva Hoffmann)

»Wichteln gegen die Einsamkeit - kleine Geschenke für Menschen in Not« – eine Aktion der Alloheim Seniorenresidenz Trier-Euren

Die Frauengruppe „Fraa'en trääfen Fraa'en" Wasserliesch unterstützt die Aktion der Alloheim Seniorenresidenz Trier-Euren bei ihrer alljährlichen Aktion „Wichteln gegen die Einsamkeit - kleine Geschenke für Menschen in Not". Viele Menschen in Not können sich Weihnachten nicht mehr leisten. Statt Weihnachtsfreude zu erleben, fühlen sie sich isoliert und einsam. Das können wir gemeinsam ändern.

Die Abgabe für ihr Päckchen ist der **30. November 2026**.
Wenn Sie zu dem Projekt etwas beitragen möchten oder Fragen haben, melden Sie sich unter folgender E-Mail-Adresse:
Liescher-Frauentreff@gmx.de

Save the date: Konzert am 30. Oktober

Herzliche Einladung zu einem besonderen Konzert in der Kirche St. Aper in Wasserliesch. Solisten und der Kammerchor Capella domenica, Laute und Leitung: Gerd Demerath, laden ein zu einer Begegnung mit alter italienischer Musik. Der Eintritt ist frei. In Form einer Türkollekte wird um eine Spende gebeten.

Kirche St. Aper Wasserliesch, 30.10.2026, 19.30 Uhr

Cantate

Italienische Vokalmusik aus Renaissance und Barock
mit Werken von
Giovanni Gastoldi, Jacques Arcadelt,
Salomone Rossi, Claudio Monteverdi u. a.

Solisten:
Sylvia Morgenroth, Johanna Clemens,
Claudia Demerath, Ina Visser, Kristina Karmeier,
Wolfgang Zerbe, Johannes Reitz

Capella domenica

Gerd Demerath, Laute und Leitung

Miteinander - Füreinander

Liebe Seniorinnen und Freunde der Gruppe!
Die Sommerpause ist vorbei und wir sind wieder unternehmungslustig. Wir kehren ein im Restaurant Albachmühle in Wasserliesch und lassen uns verwöhnen.
Am **Montag, den 21. September um 11:30 Uhr** treffen wir uns an der Könener Kirche und fahren zum Restaurant. (Fahrstuhl ist vorhanden)
Wer vom Wasserliescher Sportplatz aus laufen will, kann dort aussteigen.
Wegen Fahrgelegenheit und Reservierung benötigen wir Eure **Anmeldung bis 17.9.** bei: 📞 18220 oder 📞 14752
Liebe Grüße
Euer Team Miteinander - Füreinander

Dieses Evangelium geht uns unter die Haut. Wir Menschen fürchten nichts mehr, als scheinbar ungerecht behandelt zu werden. Das soll das Himmelreich sein, dass alle gleich viel bekommen? Auch jene, die nur wenig geleistet haben? Das kann Jesus einfach nicht von uns fordern. Ich kann es mir nur so erklären, dass gar nicht weniger als ein Denar als Lohn möglich ist. Es gibt kein halbes Himmelreich für jene, die später dort eintreten. Oder gar nur 10 Prozent davon für die Letzten. Und auch wenn wir 8 Stunden länger dafür arbeiten, ist es immer noch ein Geschenk und nicht unser Verdienst. Die himmlische Mathematik ist anders. Da gibt es nicht 1 + 1 = 2. Und das ist gut so. Denn trotz aller Bemühungen könnten wir uns die Liebe Gottes nicht erkaufen.

VATER unser …

… und vergib uns unsere Schuld.

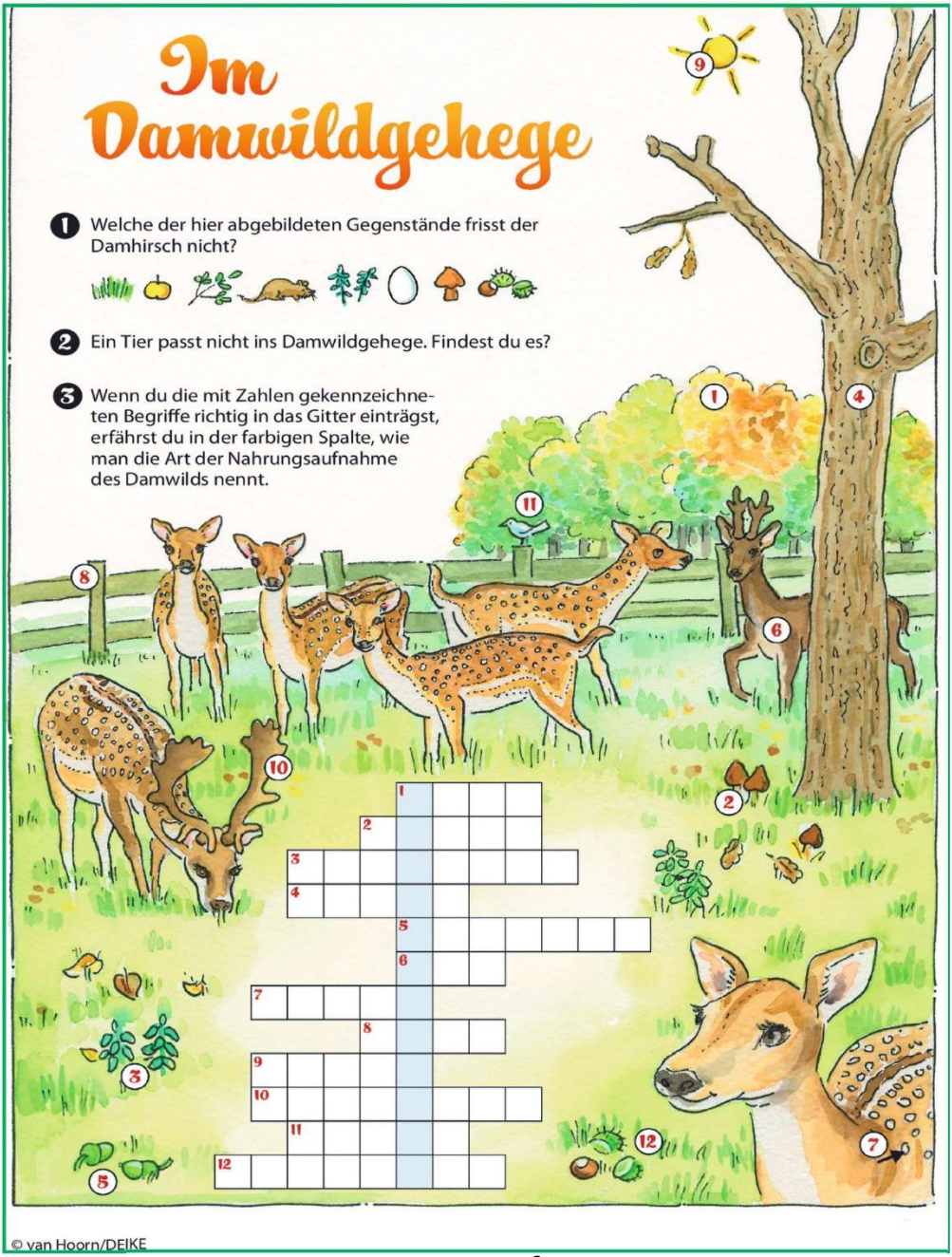
„Ich war das nicht!" „Der andere ist schuld, ich wollte das nicht!" „Andere haben noch viel Schlimmeres gemacht!"
Solche Sätze sage ich schnell, wenn ich Mist gebaut habe. Ist ja auch einfach – viel einfacher, als zu sagen: „Da bin ich schuld! Das hätte ich nicht machen dürfen."
Wenn man was falsch gemacht hat, fühlt man sich schlecht, und dass dann auch noch zugeben, laut sagen? Das ist schwer. Das können nur starke Leute. Auch Erwachsene geben die Schuld ja immer gern anderen und denken dann, dass sie dann richtig gut dastehen.
Muss Gott mir denn vergeben? Auch wenn andere schon längst mein „Sorry!" akzeptiert haben? Ist doch unnötig …
Aber manchmal weiß ja auch gar keiner, dass ich Schuld habe. Manchmal verzeiht der andere ja mir nicht. Oder sagt das nur so und meint es nicht ehrlich. Dann kann ich Gott bitten, dass „alles wieder gut" wird. Wenigstens in seinen Augen. Und bei ihm muss ich auch nicht so tun, als ob ich immer alles richtig mache. Das könnte sich gut anfühlen …

Im Damwildgehege

1 Welche der hier abgebildeten Gegenstände frisst der Damhirsch nicht?

2 Ein Tier passt nicht ins Damwildgehege. Findest du es?

3 Wenn du die mit Zahlen gekennzeichneten Begriffe richtig in das Gitter einträgst, erfährst du in der farbigen Spalte, wie man die Art der Nahrungsaufnahme des Damwilds nennt.



© van Hoorn/DEIKE

Auflösung: *1. Der Damhirsch frisst keine Mäuse und Eier. 2. Hinter dem Baum rechts versteckt sich ein Rehbock. Im Gegensatz zum Damhirsch hat das Reh kein gefleckte Fell und kein Schaufelgeweih. 3. WIEDERKÄUEN – 1. Wald, 2. Pilze, 3. Kraeuter, 4. Rinde, 5. Eichen, 6. Reh, 7. Fleck, 8. Zaun, 9. Sonne, 10. Schaufel, 11. Vogel, 12. Kastanie*

Freud und Leid

Das Sakrament der Taufe empfingen

im August 2026

- Elisa Stemper
- Emilia Eilenz

Aus unserer Pfarrei verstarben:

am		aus	im Alter von
1.8.26	Dietmar Stemper	Nittel	62 Jahren
3.8.26	Maria Biermann	Wellen	85 Jahren
10.8.26	Mathilde Hurt	Fellerich	87 Jahren
11.8.26	Herbert Thein	Oberbillig	89 Jahren
12.8.26	Annemie Boden	Tawern	80 Jahren
14.8.26	Monika Vogel	Nittel	83 Jahren
17.8.26	Gustav Heidrath	Wasserliesch	85 Jahren
17.8.26	Peter Müller	Wellen	90 Jahren
17.8.26	Rosa Maria Hoch	Könen	92 Jahren
18.8.26	Roswitha Herbert	Tawern	70 Jahren
20.8.26	Mia Benzkirch	Fellerich	85 Jahren

Der Herr schenke unseren Verstorbenen das ewige Leben!

Gottesdienstordnung

In der Zeit vom 25.8. bis 18.9. entfällt die Hl. Messe am Mittwoch und jeweils ein Sonntagshochamt wg. Urlaub.

Samstag	**05.09.**	**23. Sonntag im Jahreskreis**
Temmels	18:30	Vorabendmesse ▸
Sonntag	**06.09.**	
Tawern	9:30	Hochamt ▸
Nittel	--:--	KEIN Hochamt
Mittwoch	**09.09.**	
Fellerich	--:--	KEINE Hl. Messe
Samstag	**12.09.**	**24. Sonntag im Jahreskreis** ***Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)***
Könen Gr. 2	18:30	Vorabendmesse ▸
Sonntag	**13.09.**	
Nittel	11:00	Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor Saar-louis ▸
Oberbillig	19:00	Gebet mit Gesängen aus Taizé (s. Seite 17)
Mittwoch	**16.09.**	**Hl. Kornelius, Papst und Hl. Cyprian, Bischof, Märtyrer**
Wellen	18:30	Hl. Messe
Samstag	**19.09.**	**25. Sonntag im Jahreskreis** ***Caritaskollekte***
Temmels	18:30	Vorabendmesse ▸
Sonntag	**20.09.**	
Tawern	9:30	Hochamt ▸
Wasserliesch	11:00	Hochamt zur Kirmes mitgestaltet vom Kirchenchor Könen ▸

Mittwoch	**23.09.**	**Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester**
Onsdorf	18:30	Hl. Messe
Samstag	**26.09.**	**26. Sonntag im Jahreskreis**
Oberbillig	18:30	Vorabendmesse ▸
Sonntag	**27.09.**	
Könen	9:30	Hochamt ▸
Gr. 1		
Wasserliesch	11:00	Hochamt ▸
Tawern	14:00	Taufe der Kinder Benedikt Keller-Wealer und Fiete Rothenburger
Tawern	**17:00**	Abendlob OFFENES SINGEN *(ehem. Dekanatssingen)*
Mittwoch	**30.09.**	**Hl. Hieronymus, Priester, Ordensgründer**
Fellerich	18:30	Hl. Messe ▸
Donnerstag	**01.10.**	**Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau**
Wasserliesch	17:30	Probe für die Firmbewerber zum Firmgottesdienst am 4.10.2026
Freitag	**02.10.**	**Heilige Schutzengel**
Temmels	18:30	Herz-Jesu-Andacht
Samstag	**03.10.**	
Fellerich	17:30	Wortgottesdienst anl. des 800. Todestages von Franz von Assisi (s. Seite 20)
Samstag	**03.10.**	**27. Sonntag im Jahreskreis** ***Kollekte für die Bolivienpartnerschaft***
Temmels	18:30	Vorabendmesse ▸
Sonntag	**04.10.**	
Wasserliesch	10:30	Hochamt mit Spendung des Firm-Sakramentes durch Bischof Dr. Stephan Ackermann
Tawern	18:30	Rosenkranzandacht

Messen für die Mission

Gebetsanliegen des Papstes
September 2026

Für die Sorge um Wasser

Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.

Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Gebetsanliegen des Bischofs

Für alle, die in Landwirtschaft und Weinbau tätig sind und durch ihre Arbeit Sorge tragen für die Ernährung und die Erhaltung unseres Lebensraumes.
Für die Christinnen und Christen, die in den muttersprachlichen Gemeinden unseres Bistums Heimat gefunden haben.

Katholisches Pfarramt SAAR-MOSEL ST. JAKOBUS

Kirchweg 3 • 54456 Tawern

0 65 01-1 77 46 @ saarmosel.jakobus@bistum-trier.de

0 65 01-604-189 www.pr-saarburg.de

Konto-Verbindung: Pfarrei Saar-Mosel St. Jakobus bei Sparkasse Trier
IBAN: DE41 5855 0130 0001 1303 68
(auch für Mess-Bestellungen und Spenden)

Sekretariatsteam: Judith Zilliken und Sabine Bangert

Bürozeiten im Pfarramt Tawern
Mo – Mi – Fr: 9–12 Uhr | Do: 15–17 Uhr | dienstags geschlossen!

Am 9./16. und 23.9. (jeweils mittwochs)
ist das Pfarrbüro Tawern wg. Urlaub geschlossen!

Kooperator
Pater Anto Mathew 0 65 01 – 604 85 10
@ anto.kurinjikkattu@bistum-trier.de

Kirchenmusikerin
Daniela Bartha 0162 – 316 01 05
@ daniela.bartha@bistum-trier.de

Pfarrverwalter
Jonas Staudt, Pfr. 0 65 83 – 271
Pfarrer der Pfarrei @ jonas.staudt@bistum-trier.de
Obermosel-Saargau St. Bartholomäus

REDAKTIONSSCHLUSS (RS)

Der Pfarrbrief Nr. 2026-11 erscheint am 3. Oktober und gilt für den Zeitraum vom 3. bis 25.10.,
RS = Freitag, 18. September

Hinweis: Pfarrbrief Nr. 2026-12 (24.10.–22.11.),
RS = Freitag, 9. Oktober